

Herr Andreas Ochsenbein
Räbacher 3
8143 Stallikon

Zürich, 2. Oktober 2014 / di

Ihr Schreiben vom 25. September 2014

Sehr geehrte Herr Ochsenbein

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 25. September 2014 und das angenehme Gespräch vom 11. September 2014. Wie es scheint, konnten leider nicht alle Ihre Fragen beantwortet werden.

Unser Ansprechpartner bei der Ausgestaltung des Verbundangebots sind primär die Verkehrsunternehmen, die Gemeinden und die Regionalen Verkehrskonferenzen. Ohne Ihnen formalistische Hürden aufzuerlegen zu wollen, möchte ich Sie bitten, diese Aufgabenteilung und Zuständigkeiten zu beachten. Wir müssen daher aus Ressourcengründen leider darauf verzichten, alle Ihre Fragen zu beantworten. Diese würden weitreichende Recherchen bedingen, die weit über den üblichen Umfang der Beantwortung von Kundenreaktionen hinausgeht.

Gerne äussere ich mich aber zu Punkt 12, da dieser den Sachverhalt zusammenfassen soll:

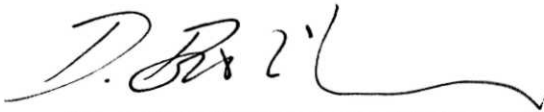
Der ZVV hat in der Vergangenheit §20-Angebote dann übernommen, wenn die Mindestanforderungen erfüllt waren und gleichzeitig die erforderlichen Mittel im Fahrplanverfahren zur Verfügung standen. Im Fahrplanverfahren 2014/15 mussten die zur Verfügung stehenden Mittel grösstenteils bereits für andere Massnahmen, die aus betrieblichen oder Kapazitätsgründen erforderlich waren, eingesetzt werden. Ein kleinerer Teil konnte für Angebotsausbauten eingesetzt werden. Im Rahmen dieser finanziellen Mittel war eine Übernahme des vollständigen §20-Angebots der Linie 237 nicht möglich. Durch die Abänderung der Linienführung und der betrieblichen Verknüpfung mit der Linie 205 konnten die Betriebskosten wesentlich reduziert werden. De Facto konnte dadurch das bestehende §20-Angebot der Linie 237 in reduziertem Umfang übernommen werden.

Da die Mittel für Angebotsausbauten immer begrenzt sind und möglichst bedarfsgerecht im ganzen Kanton eingesetzt werden müssen, liegt es in der Natur der Sache, dass es – bei vergleichbarer Nutzung (Nachfrage, Kostendeckung) – sehr grosse §20-Leistungen schwerer haben ins Verbundangebot übernommen zu werden als kleinere Leistungen.

Wir hoffen damit wenigstens die dringendste Frage geklärt zu haben und hoffen auf Ihr Verständnis, dass so weitreichende Abklärungen nicht in jedem Einzelfall möglich sind.

Freundliche Grüsse

ZÜRCHER VERKEHRSVERBUND

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Brühwiler', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dominik Brühwiler, Leiter Verkehrsplanung

Kopie an:

- Gemeindeverwaltung Stallikon
- PostAuto Region Zürich, Herr Mark Stutz